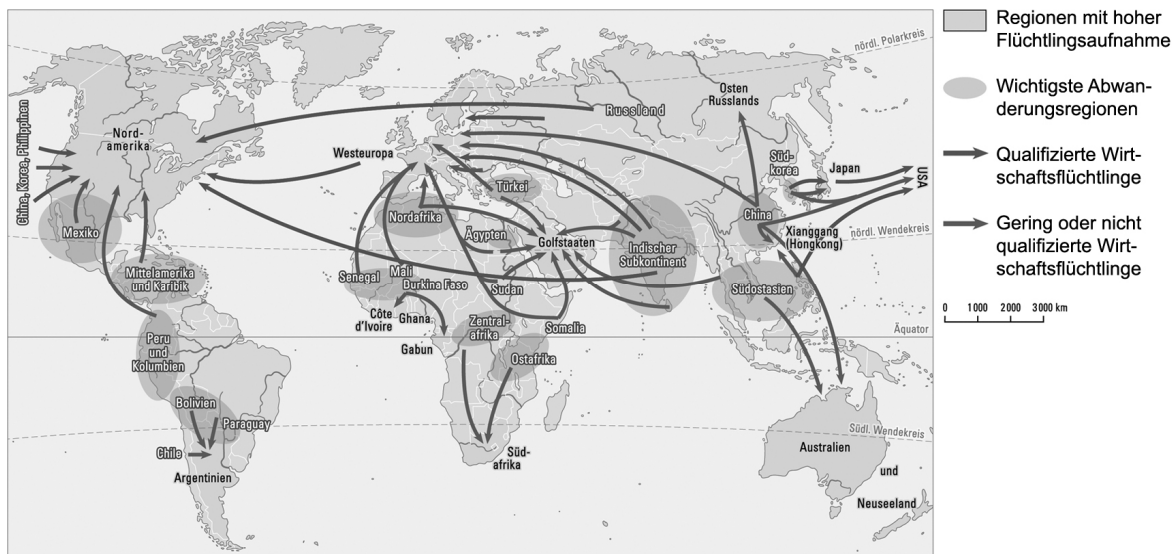


1 Benenne die drei wichtigsten Zielgebiete der Arbeitsmigration.

( \_ / 3 P.)



2006, Atlas der Globalisierung, Le Monde diplomatique/taz Verlags- und Vertriebs GmbH Berlin

1 \_\_\_\_\_ 2 \_\_\_\_\_ 3 \_\_\_\_\_

2 Nenne jeweils zwei Push- und zwei Pullfaktoren der Landflucht.

( \_ / 4 P.)

Push-Faktoren: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Pull-Faktoren: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

3 Erstelle eine Tabelle mit den für die drei Einwanderungswellen nach Deutschland typischen Motiven und Herkunftsgebieten der Zuwanderer.

( \_ / 6 P.)

Zeitraum	Motive	Herkunftsgebiet
ab 1870		
ab 1960		
ab 1989		

4 Nenne drei Ursachen für Flucht und Vertreibung.

( \_ / 3 P.)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

5 Beurteile die Vor- und Nachteile der Migration für die Aufnahmeländer.

( \_\_ / 6 P.)

---



---



---



---



---



---

6 Überprüfe, welche der Aussagen a – g zum Text richtig bzw. falsch sind. Kreuze an.

( \_\_ / 7 P.)

Um die Jahrtausendwende lebten 150 Millionen Menschen nicht mehr in ihrem Geburtsland. Somit sind bis heute etwa zwei Prozent der Weltbevölkerung Migranten. Dieser Anteil hat sich seit dem zweiten Weltkrieg kaum verändert. Gegenüber früher hat der Anteil derer zugenommen, die aus wirtschaftlichen Gründen ihre Heimat verlassen haben. Von zehn Migranten wandern neun aus wirtschaftlichen Gründen und einer aus politischen Gründen. Die Ursache für diese Wanderungsströme ist vor allem das Wohlstandsgefälle zwischen dem Gastland und dem Heimatland. Freiwillige Migration ist fast immer mit der Hoffnung auf eine bessere Zukunft verbunden. Waren es früher vor allem Männer, wird heute der Anteil der Frauen immer größer. Nicht zu unterschätzen sind die wirtschaftliche und die gesellschaftliche Bedeutung der Migration. Für viele Herkunftsländer sind diese Geldüberweisungen die wichtigste Devisenquelle. Es wird geschätzt, dass auf diese Weise jährlich etwa 140 Milliarden Dollar in die Herkunftsländer der Auswanderer fließen.

richtig	falsch	
		a) Politische und religiöse Verfolgung sind die Hauptursachen der Migration.
		b) Ein immer größerer Teil der Migranten sind Frauen.
		c) Die landschaftliche Schönheit entscheidet über Attraktivität der Zielgebiete der Migration.
		d) Wirtschaftliche Gründe sind für 90% der Auswanderer ausschlaggebend.
		e) Seit dem zweiten Weltkrieg ist der Anteil der Migranten an der Weltbevölkerung stark angestiegen.
		f) Nur etwa 150 Millionen Menschen lebten um die Jahrtausendwende noch in ihrem Geburtsland.
		g) Ohne finanzielle Unterstützung aus ihren Herkunftsländern könnten die Migranten nicht überleben.

Gesamtpunktzahl: ( \_\_ / 29 P.)

Note:

Name:

Klasse:

Datum: